



Hamburger EmissionsHaus

Bestnote für den neuen Flugzeugfonds "HEH Valencia"

22.07.2011 | TKL.Fonds-Note 1,99 und Rating mit fünf Sternen ★★★★★ für "HEH Valencia"

Das Hamburger Emissionshaus HEH erhält für seinen neuen Flugzeugfonds eine hervorragende Beurteilung von TKL.Fonds. Erstmals vergibt die Analysegesellschaft für einen Flugzeugfonds eine Bewertung mit einer eins vor dem Komma. „Damit wird selbst unsere erfolgreiche HEH-Flybe-Regionalflugzeugserie, für die wir von TKL.Fonds ebenfalls 11 Mal Bestbewertungen erhalten haben, noch getoppt. Besser geht es nicht, wir sind sehr stolz“ erklärt Gunnar Dittmann, Gründer und Geschäftsführer der HEH.

Die Analysten von TKL.Fonds hat vor allem wieder das weit unterdurchschnittliche (also niedrige) Risiko des Fonds überzeugt. Ermöglicht wird dies durch die besonders schnelle Tilgung des gesamten Fremdkapitals während des 10-jährigen Erstleasingvertrages in Kombination mit den konservativ angesetzten Annahmen hinsichtlich der Anschlussbeschäftigung und der Veräußerung des Flugzeuges. Aber auch die 8%ige Auszahlung p.a., die schon für Dezember 2011 vorgesehen ist und der langfristige Leasingvertrag mit der erfolgreichen Airline IBERIA regional/Air Nostrum machen das Beteiligungsangebot der HEH interessant.

HEH hat sich mittlerweile als eines der führenden Emissionshäuser für Regionalflugzeugfonds etabliert. Die "HEH Valencia" ist der 12. Flugzeugfonds, der nach dem gleichen Sicherheitskonzept aufgelegt wird. Im November 2007 begründete HEH mit der Übernahme des ersten Regionalflugzeuges "HEH London" den Start einer der erfolgreichsten Flugzeugfonds-Serien im Markt für geschlossene Fonds. Der Fonds war nach rund sechs Wochen vollplatziert. Seitdem konnten bis Juni 2011 bereits Auszahlungen in Höhe von 28% planmäßig an die Anleger geleistet werden. Aufgrund der guten Liquiditätsentwicklung erfolgen die Auszahlungen aber nicht mehr in einem jährlichen, sondern in einem verbesserten vierteljährlichen Rhythmus. Auch die Liquidität des Fonds liegt über Plan. Der "HEH London" folgten 10 weitere Flugzeugfonds, die alle die gleiche positive Entwicklung aufweisen und mit vorgezogenen Auszahlungen und einer höheren Liquidität als geplant überzeugen. Insgesamt wurde an die weit über 3.000 Anleger bis Juni 2011 ein Betrag in Höhe von ca. EUR 13,2 Mio. ausgezahlt und gleichzeitig sind Darlehen in Höhe von ca. EUR 13 Mio. zurückgeführt worden.

Mit IBERIA regional/Air Nostrum, die von dem Fachmagazin ATW zur „weltbesten Regionalairline 2011“ gewählt wurde, ist es dem Emissionshaus HEH wieder gelungen, einen herausragenden Leasingnehmer zu gewinnen. Es handelt sich hierbei um eine der größten und profitabelsten Regionalairlines Europas. Kumuliert erwirtschaftete IBERIA regional/Air Nostrum seit dem Jahr 2000 Gewinne in Höhe von EUR 280 Mio. (EBT), allein im Jahr 2010 lag der Gewinn bei über EUR 25 Mio.

Investiert wird in einen Regionaljet des Typs Bombardier CRJ 1000, das modernste und mit einer Kapazität von 100 Passagieren größte Flugzeug des mit rund 1.700 verkauften Einheiten erfolgreichsten Regionalflugzeugprogramms aller Zeiten. HEH hat in den Verhandlungen erreicht, dass die Airline IBERIA regional/Air Nostrum den Mengenrabatt, den sie als größter Kunde von Bombardier erhält, direkt und ohne Zwischengewinn an die Fondsgesellschaft weitergibt, so dass der Kaufpreis des Fondsflugzeuges in Höhe von ca. USD 26 Mio. rund USD 3 Mio. unter dem tatsächlichen Marktwert liegt.

„Unsere Anleger fragen uns immer häufiger nach einer vergleichbaren Alternative zu unserer sehr gut performenden Regionalflugzeugserie HEH-Flybe, um eine Diversifizierung im Portfolio mit anderen Flugzeugtypen zu erreichen. Mit der "HEH Valencia" können wir jetzt diese Forderung erfüllen und einen erstklassig bewerteten und sicherheitsorientierten Flugzeugfonds anbieten,“ empfiehlt Dittmann.

Verantwortlich für den Inhalt:

HEH Hamburger EmissionsHaus GmbH & Cie. KG

Große Elbstraße 14, 22767 Hamburg

Tel.: 040-300846-0, Fax: 040-300846-246

info@heh-fonds.de

www.heh-fonds.de